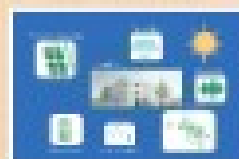




ENERGIEPARK THU | Ulm Wasserstoff- und Energiemix

Seit Ende 2022 entsteht der Energiepark der THU am Campus Albert-Einstein-Allee in der Wissenschaftsstadt. Die THU erforscht darin das Zusammenspiel verschiedener nachhaltiger Energiesysteme – die Voraussetzung dafür, dass die Energiewende gelingt. Der Energiepark knüpft damit an Forschungsschwerpunkte der Hochschule im Bereich Energie an. Die Anlage umfasst einen Elektrolyseur, eine Brennstoffzelle und H₂-Gasturbine, einen Batteriespeicher und einen E-Ladepark.

EnergiePark THU | Das Hydrogen und energy mix



Since the end of 2022, the THU EnergiePark has been under construction on the Albert-Einstein-Allee campus in the City of Ulm. Here, THU is researching the interaction of various sustainable energy systems – the prerequisite for a successful energy transition. The energy park thus ties in with the university's main areas of research in the field of energy. The facility includes an electrolyser, a fuel cell and H₂ gas turbine, a battery storage system and an e-charging park.



Financé par
l'Union européenne

POWER TOWER



SCHAPFENMÜHLE | Ulm Solarenergie an der Fassade

Mit 116 m Höhe ist der 2004 erbaute Mühlenturm, nach dem Ulmer Münster mit einer Höhe von 161 m, ein weiteres Wahrzeichen der Stadt Ulm und der zweithöchste der Welt. An seiner Südseite sind 1.300 Solarmodule angebracht, die im Jahr > 65.000 kWh Strom erzeugen. Die darin untergebrachte Schapfenmühle stellt Ulms ältesten noch produzierenden Betrieb dar und hat sich auf die Herstellung von Getreideprodukten spezialisiert.

SCHAPFENMÜHLE | Ulm Solar energy on the facade



The mill tower is 116 meters high, built in 2004, is another landmark of the city of Ulm, the second highest in the world after Ulm Münster with a height of 161 meters.

It has 1,300 solar modules on its south face, which generate > 65,000 kWh of electricity per year. The Schapfenmühle is Ulm's oldest company specialized in the production of a wide range of cereals products.



Financé par
l'Union européenne

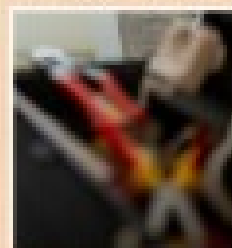
ENERGIE FÜR ALLE



ENERGIECHECK | Ulm Armutsbekämpfung und Klimaschutz in einem

Ehrenamtliche der Caritas Ulm-Alb-Donau als auch der Diakonischen Bezirksstelle Ulm/Alb-Donau suchen interessierte einkommensschwache Ulmer Haushalte auf, beraten diese zum Energieverbrauch und bauen kostenfrei Strom-, Wärme- und Wassersparartikel aus dem Bundesprojekt Strom-Sparcheck ein. Durch einen einzigen Check werden jährlich im Schnitt 210 €, 370kWh Strom, 8m³ Wasser und 180kg CO₂ eingespart.

ENERGY CHECK | Ulm Combating poverty and climate protection in one



Volunteers from Caritas Ulm-Alb-Donau and the Diakonische Bezirksstelle Ulm/Alb-Donau visit interested low-income households in Ulm, advise them on energy consumption and install free electricity, heat and water-saving items from the federal project Strom-Sparcheck.

A single check saves an average of 210 €, 370 kWh of electricity, 8m³ of water and 180 kg of CO₂ per household annually.



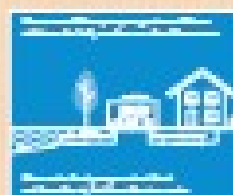
Financé par
l'Union européenne

FLUSSWÄRME

WÄRME AUS DER DONAU | Ulm Flusswasser-Wärmepumpe

Wärmepumpen sind ein wesentlicher Bestandteil einer nachhaltigen Wärmeversorgung. Besonders effizient sind zentrale Wärmepumpen, die lokale Gegebenheiten nutzen. Die SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH errichtet an der Donau Flusswasser-Wärmepumpen. Ab 2027 versorgen diese Anlagen rund 700 Haushalte mit umweltfreundlicher Wärme und sparen jährlich etwa 1.500 Tonnen CO² ein.

HEAT FROM THE DANUBE | The
River water heat pump



Heat pumps are an essential component of a sustainable heat supply. Central heat pumps that take advantage of local conditions are particularly efficient.

SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH is installing river water heat pumps on the Danube. From 2027, these systems will supply around 700 households with environmentally friendly heat and save around 1,500 tonnes of CO₂ per year.



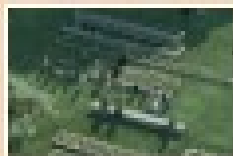
Financé par
l'Union européenne

NACHHALTIGKEIT

KULTUR- UND SPORTZENTRUM GEORGES POMPIDOU | Vincennes Nachhaltige Renovierung

Das in den späten 1970er Jahren errichtete Kultur- und Sportzentrum Georges Pompidou entsprach nicht mehr den heutigen Standards. Das neue Gebäude wird den Anforderungen an eine nachhaltige Entwicklung gerecht werden. Bei der Konstruktion des Gebäudes werden kohlenstoffarme Materialien verwendet, zudem ist eine Ausstattung mit einem geothermischen System vorgesehen. Im Rahmen der Neugestaltung des Areals wird die bisherige Bodenplatte durch eine 2.500 m² große Grünfläche ersetzt, welche den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung stehen wird.

CULTURAL AND SPORT CENTER GEORGES POMPIDOU Vincennes Renovating with high technical and sustainable materials



Back in the late 1970s, the cultural and sport center Georges Pompidou became non-compliant with current standards. The new building will meet modern, able development requirements: low carbon materials will be used, and the building will be equipped with a geothermal system. The club, will be replaced by a 2.500m² green area open to residents.



Financé par
l'Union européenne

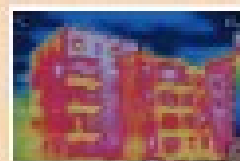
THERMAL WALKS

© Mairie de Vincennes

THERMAL WALKS | Vincennes Auf der Suche nach Energieeffizienz

Es werden mehrere Spaziergänge in verschiedenen Stadtvierteln organisiert und einige Fotos mit einer Wärmebildkamera gemacht, um die Energieverluste der Gebäude zu ermitteln. Diese Maßnahmen ermöglichen es, die Miteigentümer davon zu überzeugen, eine Wärmediagnose und anschließend eine energetische Renovierung durchzuführen. Gleichzeitig senkt die Stadt den Energieverbrauch ihrer öffentlichen Gebäude, die zwischen 2022 und 2023 bereits eine Reduzierung des Gasverbrauchs um 5 %, des Stromverbrauchs um 6 % und der öffentlichen Beleuchtung um 4 % erreicht haben.

THERMAL WALKS | Vincennes Looking for energy efficiency



Thermal walks are organized in different neighborhoods, and some photos are made with a thermal camera in order to identify the energy losses of the buildings. These actions enable to convince the co-owners to launch thermal diagnosis and then, energy renovation. At the same time, the city reduces the energy consumption of its public buildings which have already achieved a 5% reduction in gas consumption between 2022 and 2023, a 6% reduction of electricity consumption and a reduction of 4% in public lighting.



Financé par
l'Union européenne